



Aus dem Gemeinderat

25 Jahre im Dienst der Gemeinde

Am 1. Juli 2011 konnte **Paul Amrhein**, Betriebsleiter des Forstbetriebs, und am 18. August 2011 kann **Romy Binder**, Verwaltungsangestellte, dieses hohe Arbeitsjubiläum feiern. Der Gemeinderat gratuliert ihnen herzlich zu diesen — nicht alltäglichen — Jubiläen und dankt ihnen für die äusserst langjährige Treue und ihren grossen Arbeitseinsatz. Die Behörde wünscht Beiden weiterhin viel Befriedigung in ihrer Tätigkeit und alles Gute für die Zukunft.



Erfolgreiche Lehrabschlussprüfung

Raphael Dillier hat seine Lehre als Kaufmann mit Berufsmatura erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren ihm ganz herzlich zu diesem Erfolg und wünschen ihm für die berufliche und private Zukunft alles Gute. Raphael Dillier wird noch bis Mitte Oktober

2011 in der Gemeindeverwaltung weiter beschäftigt.

Als neue Lernende begrüssen wir jetzt schon **Jasmin Baumann**. Wir wünschen ihr Anfang August 2011 einen guten Start in einen neuen Lebensabschnitt und eine interessante und erfolgreiche Ausbildung in der Verwaltung.

Schneisingen goes Hollywood

Wer weiss, vielleicht gibt es einmal eine Oscar-Kategorie für Gemeindevideos? Falls ja, hat Schneisingen nun ebenfalls einen Beitrag vorzuweisen. Unser Filmdebüt wird in den nächsten Tagen auf der Gemeindeforum und auf Youtube aufgeschaltet. Gemeinsam mit der Firma media swiss AG entstand im Mai während fünf Stunden Drehzeit viel Basismaterial. Die fertige Präsentation dauert knapp 4 Minuten. Sie soll einen sympathischen, frischen und repräsentativen Eindruck unserer Gemeinde erwecken. Der Gemeinderat wünschte sich eine Begrüssung durch eine junge, in Schneisingen aufgewachsene Person. Die Wahl fiel auf Frau Marlene Meier. Sie bereitete sich sehr sorgfältig auf ihre Rolle vor, lernte ihren Text auswendig und schminkte sich als ausgebildete Visagistin gleich selber. Auch das Schneisinger Gewerbe präsentier-

te sich von seiner attraktivsten Seite. Ein herzliches Dankeschön allen, die vor und hinter den Kulissen zum Erfolg des Videos beigetragen haben!



1. August-Feier

Schon bald feiert die Schweiz wieder ihren Geburtstag. Wie jedes Jahr beginnt die Bundesfeier in Schneisingen um 09.30 Uhr besinnlich mit einem kurzen ökumenischen Gottesdienst unter Begleitung der Musikgesellschaft. Dann gibt es einen reichhaltigen Zmorge, organisiert durch den Schiessverein. Im Unterhaltungsteil wartet für Sie die Alphorngruppe Surbtal auf und die Ansprache wird Matthias Müller, Leiter der Abteilung Landwirtschaft des Kantons Aargau halten. **Beachten Sie bitte den beiliegenden Flyer mit allen wichtigen Detailinformationen!**

SBB Tageskarten - Reduktion Anzahl

Für den Verkauf der SBB-Tageskarten gelten neue Rahmenbedingungen. Nachstehend die wichtigsten Änderungen:

- Abgabe nur noch an in der Gemeinde wohnhafte EinwohnerInnen. Ausgenommen von dieser Einschränkung sind EinwohnerInnen kleiner Nachbargemeinden (bis 2'000 Einwohner), die auch weiterhin die Tageskarte der nächstgelegenen Gemeinde beziehen können (für Schneisingen somit nur noch Freienwil und Siglistorf).
- Der bestehende Verbund mit der Gemeinde Fisibach darf nicht weitergeführt werden.
- Der Zwischenhandel ist untersagt. Die Bezüger müssen auf das Verbot aufmerksam gemacht werden.
- Preiserhöhung von Fr. 9'775.-- auf Fr. 11'300.--.

Die Evaluation des 3. Betriebsjahres zeigt, dass die Auslastung der beiden Tageskarten wie im Vorjahr bei rund 74% liegt. Die Buchungen von Auswärtigen haben zugenommen. Schneisinger Einwohner haben 301 Karten bezogen. Der Gemeinderat sah sich aufgrund der vorstehenden Ausgangslage leider gezwungen, ab dem 27.09.2011 nur noch eine Tageskarte anzubieten. Das Defizitrisiko wäre sonst klar zu gross gewesen. Eine Preiserhöhung steht ebenfalls an.

Gemeinderat / keine Sommerpause

Die Behörde macht keine offiziellen Gemeinderatsferien. Die Sitzungen finden im normalen Rhythmus statt.

Sparen im Kleinen, auch in der Gemeinde

Sparen im Grossen ist stets dann ein Thema, wenn das Budget erstellt wird. Sparen im Kleinen jedoch kann jederzeit betrieben werden. Inspiriert durch die Frühlingsbesprechung mit der Finanzkommission beschloss der Gemeinderat, gemeinsam mit den Mitarbeitenden unsere Abläufe auf Sparmöglichkeiten zu durchforsten. Selbstverständlich machte der Rat auch bei sich selber keine Ausnahme. Die Beträge sind klein — aber bekanntlich summieren sich auch diese. Die beschlossenen Massnahmen werden uns und damit den Steuerzahlenden ohne Qualitätseinbusse jährliche Einsparungen von rund CHF 10'000 bescheren.

Geschwindigkeitskontrollen

Die Regionalpolizei Zurzibiet hat am 1. Juni 2011 an der Dorfstrasse eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. In der kontrollierten Zeitspanne wurden 187 Fahrzeuge gemessen, davon fuhren 12 zu schnell (Höchstgeschwindigkeit 70 km/h). Die erlaubte Geschwindigkeit liegt bei 50 km/h.

Damit die Alpenrosen blühen

Die Schneisinger Alpenrosen sind eine Attraktion und liegen uns allen am Herzen.

Wegen der speziellen Lage (nur 600 m über Meer, im Wald und kein alpiner Untergrund) und den aktuellen klimatischen Verhältnissen ist die Zukunft der schönen Blumen nicht gesichert. Der Gemeinderat hat zur bestmöglichen Sicherung des Bestandes bisher mehrere Fachleute kontaktiert und aus den, zum Teil gegenläufigen, Empfehlungen die Plausibelsten zur Umsetzung beschlossen. Grundsätzlich sind die Schneisinger Alpenrosen, den Umständen entsprechend in einem guten Zustand. Sie blühen jährlich (teilweise mehrmals). Förster Paul Amrhein betreut sie seit Jahren. Ein bis zwei Mal pro Jahr wird gejätet und ausgemäht. Diese Arbeiten werden ausserhalb der Blütezeiten und der Zeit, wenn die Pflanzen neue Triebe bilden, erledigt. Alle 2 bis 3 Jahre werden frische Wald-Nadelholzschnitzel aus den benachbarten Beständen eingebracht. Speziell schwierig ist die Regulierung des Lichts. Die Alpenrosen brauchen Licht, sie dürfen jedoch nicht einfach der vollen Sonnenbestrahlung ausgesetzt werden. Bei den speziellen Verhältnissen in Schneisingen brauchen sie Halbschatten. Des weiteren hofft der Gemeinderat mittels DNA-Analyse die Herkunft der Schneisinger Pflanzen herauszufinden. Dafür werden jedoch Referenzen benötigt, welche bei Alpenrosen zurzeit nicht vorhanden sind. Vielleicht können diese im Rahmen einer Diplom- oder Doktorarbeit beschafft werden. Wir hoffen dann zu zusätzlichen Informationen zu kommen

und durch gezielte Massnahmen die Schneisinger Alpenrosen stärken zu können, damit auch kommende Generationen sich an den schönen Blumen erfreuen können.

Baubewilligungen

wurden erteilt an:

- Peter + Claudia Huser, Schneisingen, für Stützmauer auf Parz. 1376, Gebäude Nr. 646, Zelglistrasse 4;
- Rosmarie Scherler, Schneisingen, für Sichtschutzwand

auf Parz. 1349, Gebäude Nr. 601, Rindelstrasse 14;

- Patrik Steiner, Schneisingen, für Luft-Wasser Wärmepumpe auf Parz. 994, Gebäude Nr. 388, Rindelstrasse 22.

Chapeau

Ein Hoch auf unsere LokalreporterInnen!

Wer öffnet nicht gerne die Lokalzeitung und liest darin einen Artikel über Schneisingen? Dass wir immer wieder in den Medien präsent sind, ist nicht nur das Verdienst deren Redaktionen.

Wir verdanken es auch den Damen und Herren, die in Schneisingen Artikel über Anlässe und Berichtenswertes verfassen. Wir ziehen unseren Hut vor ihnen, namentlich vor Irène Brunner, Verena Hebeisen, Hans Rub und August Widmer.

Ein Chapeau geht auch an alle Vereine, Kulturschaffende oder Gewerbetreibenden, die über ihre Aktivitäten berichten.



Personal- ausflug

Am **Mittwoch, 17. August 2011**, befindet sich das gesamte Gemeindepersonal auf seinem alljährlichen Ausflug. Die Gemeindeverwaltung, das Bau- und das Forstamt bleiben deshalb an diesem Tag **geschlossen**. Für Notfälle (Todesfälle) ist eine entsprechende Telefonnummer über den Anrufbeantworter der Verwaltung (Tel: 056 266 40 00) abrufbar.

Bürostunden Gemeinde- verwaltung

Infolge Feiertag bleiben am **Montag, 1. August 2011**, die Gemeindeverwaltung, das Bau- und das Forstamt **den ganzen Tag geschlossen**.

Grunddaten Wohnbevöl- kerung

Einwohnerbestand per 30. Juni 2011: total 1340 EinwohnerInnen davon:

- 8 WochenaufenthalterInnen
 - 1207 Schweizer
 - 133 Ausländer
 - 652 Römisch-Katholische
 - 344 Reformierte
 - 271 Konfessionslose
 - 73 andere Konfessionen
- Haushaltungen: 563

Altersstrukturen:

- 0 - 20-Jährige 274
- 21 - 40-Jährige 260
- 41 - 60-Jährige 464
- 61 - 80-Jährige 284
- 81-Jährige und älter 58

Die Forstverwaltung in- formiert

Waldbaukurs für Forstwart- Lernende

Mitte Juni hat im Schneisinger Wald ein Waldbaukurs für Forstwartlernende stattgefunden. Dabei wurden 30 angehende Forstwarte aus dem gesamten Kanton Aargau in der Disziplin Dickung- und Stangenholzdurchforsten ausgebildet. Die jungen Männer logierten in unserer Zivilschutzanlage und wurden vom Restaurant Alpenrösli hervorragend bewirtet.

Feuerbrand und Ambrosia

In Schneisingen werden alle Hausgärten durch den Beauftragten, Paul Amrhein, am 12. Juli 2011 auf Feuerbrandvorkommen kontrolliert. Gleichzeitig wird nach Ambrosia und Jakobs-Kreuzkraut gesucht. Bei feuerbrandverdächtigen Pflanzen werden Proben für eine Laboranalyse geschnitten. Diese Pflanzen werden mit gelben Markierbändern gekennzeichnet. Wir bitten die betroffenen Eigentümer, die beprobten Pflanzen nicht zu berühren und die Markierbän-

der nicht zu entfernen. Über das Ergebnis der Analyse erhalten Sie danach innert 14 Tagen Bericht. Weitere Infos finden Sie unter www.feuerbrand.ch. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Paul Amrhein, Tel: 079 678 35 91.

Jungwaldpflege

Privatwaldbesitzer, welche Jungwaldpflegebeträge für 2011 beantragen wollen, nehmen bitte bis Ende August mit Paul Amrhein, Tel: 079 678 35 91, Kontakt auf.



Trinkwasser- kontrollen

Die Untersuchungsergebnisse vom Amt für Verbraucherschutz entsprechen in mikrobiologischer Hinsicht den Anforderungen an Trinkwasser gemäss der Hygieneverordnung. Die drei Proben wiesen somit eine einwandfreie Qualität auf. Schneisinger Wasser ist mittelhart (13.2 bis 19.4 Grad französischer Härte = °fH). Durch die Trockenheit muss etwas mehr Grundwasser gepumpt werden. Weitere Angaben und Auskünfte über unsere Wasserversorgung finden Sie unter www.wasserqualitaet.ch oder beim Anlagewart Michel Koller, Tel: 056 241 28 45.

Für Ihre Agenda

Jungbürgerfeier / Voranzeige

Die diesjährige regionale Jungbürgerfeier wird von der Gemeinde Rekingen organisiert und findet am **Freitag, 23. September 2011**, statt. Alle JungbürgerInnen werden rechtzeitig eine persönliche Einladung erhalten.

Öffnungszeiten Sammelstellen am 1. August

Infolge Feiertag (Bundesfeier) bleiben beide Sammelstellen an der Widenstrasse am **Montag, 1. August 2011**, ersatzlos **geschlossen**.

Nachrichten aus der Mediodiothek

„In einer renommierten Zürcher Privatbank verschwindet ein Mitarbeiter spurlos. Der Chef der Bank, Jakob Banz, bittet seinen alten Schulfreund Kommissar Eschenbach um Hilfe. Kurz darauf wird Banz ermordet.“

Krimiautor Michael Theurillat liest aus seinem neusten Roman „Rütli Schwur“.

Freitag, 16. September 2011, 20 Uhr



In seinem neuen hochaktuellen Roman taucht Michael Theurillat tief ein in das Schattenreich der internationalen Finanzwelt.

Michael Theurillat, geb. 1961 in Basel, studierte Wirtschaftswissenschaften, Kunstgeschichte und Geschichte. Er arbeitete für ver-

schiedene Banken, zuletzt als Managing Director bei der UBS. Mit 41 Jahren stieg er aus, um sich seiner grossen Leidenschaft, dem Schreiben, zu widmen.

Im Mittelpunkt seiner Romane

- Im Sommer sterben (2005)
- Eistod (2007)
- Sechseläuten (2009)

steht der Zürcher Kommissar Eschenbach.

Wir laden Sie herzlich zu diesem spannenden Krimiabend ein.

Das Mediodiotheksteam

Schulnachrichten

Schulabschlussfeier mit Verabschiedung der Kinder der 5. Klasse

23 Schülerinnen und Schüler wurden an der diesjährigen Schulschlussfeier offiziell von der Primarschule Schneisingen verabschiedet. Die beiden Lehrpersonen André Brunner und Rita Horber überreichten jedem einen goldenen Pokal, wobei sie die Vorzüge und Stärken eines jeden, sei es menschlich, sportlich oder kreativ, hervorhoben. Nach den wohlverdienten Sommerferien werden 6 Kinder in die Realschule und 11 Schülerinnen und Schüler

in die Sekundarschule nach Lengnau wechseln. 6 weitere werden nach Endingen in die Bezirksschule übertreten. Vorgängig hatten sich 3 Kinder einer Aufnahmeprüfung an die nächst höhere Stufe der Oberstufe gestellt, welche aber leider den benötigten Notenschnitt für eine Aufnahme nicht erreichten.

Wir wünschen allen unseren Ehemaligen erholsame Sommerferien, einen guten Neustart an der Oberstufe und viel Erfolg. Das ganze Aemmertteam wünscht allen Kindern und deren Familien erholsame und sonnige Sommerferientage.

Schulbeginn nach den Sommerferien

Kindergarten:

Mo, 8. August 2011, 10.00 Uhr

Primarschule:

Mo, 8. August 2011, 09.00-11.00 Uhr bei der Klassenlehrperson

Nachmittags nach Stundenplan

Schulleitung

Urs Schweri

Veranstaltungskalender Juli - September 2011

Veranstalter	Anlass	Datum / Zeit	Ort	Kontaktperson
Pro Senectute	Mittagstisch	21. Juli 2011 um 11.30 Uhr	Restaurant Alpenrösli	Yvonne Niklaus 056 241 17 63
Gemeinderat	Bundesfeier	1. August 2011 ab 09.30 Uhr	Schulanlage Aemmert	Gemeindekanzlei 056 266 40 00
Landfrauen	Vereinsreise Rigi	23. August 2011 07.45 Uhr	Rest. Alpenrösli und Rossweid	Evi Lehmann 056 241 23 80
Gemeinderat / Forst-/Ortsbürger- kommission / Forstteam Schnei- singen	Waldumgang	17. September 2011 um 13.30	Treffpunkt Reservoir Risiloo	Gemeindekanzlei 056 266 40 00
Gemeinderat Rekingen	Regionale Jungbürger- feier	23. September 2011	gemäss Programm	Gemeinde Rekingen 056 265 00 30



Gemeinde Schneisingen
Schladstrasse 2
5425 Schneisingen
gemeinde@schneisingen.ch
www.schneisingen.ch

© Gemeinde Schneisingen, 2011

Redaktion und Gestaltung:
romy.binder@schneisingen.ch

Das Team der Gemeindeverwaltung erreichen Sie wie folgt:

Gemeindekanzlei/Einwohnerdienste:

Tel: 056 266 40 00 / FAX: 056 266 40 09

E-Mail: gemeindekanzlei@schneisingen.ch

Finanzverwaltung:

Tel: 056 266 40 10 / FAX: 056 266 40 09

E-Mail: finanzverwaltung@schneisingen.ch

Steueramt:

Tel: 056 266 40 10 / FAX: 056 266 40 09

E-Mail: steueramt@schneisingen.ch

Forst- und Bauamt:

Tel: 056 266 40 19 / FAX: 056 266 40 09

E-Mail: felix.stauber@schneisingen.ch

Öffnungszeiten (Schalter + Telefon):

Montag bis Freitag: 08.30 - 11.30 / 14.00 - 16.00 Uhr

Montag bis 18.00 Uhr

Wir bitten Sie, persönliche Besprechungen, Anfragen etc. an den Gemeindeschreiber und/oder Finanzverwalter/Steueramtsvorsteher vorgängig telefonisch zu vereinbaren.

Beilage:

- Flyer Bundesfeier

7. Juli 2011/bi